



Südtiroler Archäologiemuseum
Museo Archeologico dell'Alto Adige
South Tyrol Museum of Archaeology



Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinciai

Medieninformation

Bozen, 31.08.2023

Kontakt: Katharina Hersel, Presse Südtiroler Archäologiemuseum, Tel. +39-0471-320114, eMail: press@iceman.it

Buchvorstellung "CONFINI d'ITALIA - Da una linea rappresentata a un dato numerico"

Südtiroler Archäologiemuseum, Bozen, Montag 11. September, 17 Uhr.

Der Autor des Buches, Simone Bartolini, ist der Entdecker des ältesten Schneeschuhs der Welt.

Bozen, 31.08.2023 – Das Militärgeographische Institut von Florenz stellt am Montag 11. September im Südtiroler Archäologiemuseum Bozen seine Publikation "CONFINI D'ITALIA - Da una linea rappresentata a un dato numerico" („DIE GRENZEN VON ITALIEN – Von einer dargestellten Linie zu numerischen Daten“) vor. Das Buch ist im vergangenen Jahr zum 150. Jahrestag der Gründung des renommierten Instituts erschienen. Der Autor, Geograf Simone Bertolini, hatte im Jahr 2003 im Rahmen seiner Grenzerhebungen im Gletschergebiet des Gurgler Eisjochs (Ötztaler Alpen) den ältesten Schneeschuh der Welt entdeckt, der heute in der Nähe des ebenso neolithischen Gletscherfundes von Ötzi, dem Mann aus dem Eis ausgestellt ist.

Die Publikation zeichnet die Geschichte der Grenzen Italiens von 1860 bis heute nach und berichtet von der Arbeit des Militärgeographischen Instituts zur Abgrenzung und Vermessung der Staatsgrenze, die im letzten Jahrhundert durch zwei Weltkriege erhebliche Veränderungen erfuhr, aber nicht nur. Tatsächlich ändert sich mit der Einführung des Konzepts der „Mobilen Grenze“ für die italienisch-österreichische und italienisch-schweizerische Grenze laufend auch die Staatsgrenze. Aufgrund des Abschmelzens der Gletscher muss der Grenzkamm immer wieder neu vermessen werden.

Durch die Gletscherschmelze kamen entlang der Grenzlinie bedeutende archäologische Funde zum Vorschein, darunter die Mumie des Mannes aus dem Eis mit Beifunden (um 3300 v. Chr.) und

der Schneereifen aus Birkenholz, datiert in den Zeitraum von 3.810 – 3.640 v. Chr. Beide werden im Südtiroler Archäologiemuseum aufbewahrt.

Das Buch besteht aus 4 Kapiteln, eines für jede Grenze. In der Beschreibung der Geschichte und Entwicklung der italienisch-österreichischen Grenze werden Ötzi und dem Schneesuh eigene Kapitel gewidmet.

In die detaillierte Beschreibung der Grenzverläufe fließen auch Anekdoten, antikes Kartenmaterial, unveröffentlichte Dokumente sowie alte und aktuelle Bilder ein, insgesamt 400 Abbildungen.

Das Buch kann nach der Vorstellung vom Herausgeber erworben werden.

Grußworte:

Elisabeth Vallazza, Direktorin Südtiroler Archäologiemuseum

Brigadegeneral Giuseppe Poccia, Vizekommandant des Istituto Geografico Militare, Florenz

Prof.ssa Elena Dai Prà, Universität Trient

Geograf Simone Bartolini, Autor, Istituto Geografico Militare, Florenz

Zum Abschluss des Vortrags wird Günther Kaufmann, Archäologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums, den ältesten Schneesuh der Welt kurz vorstellen.

Eintritt frei.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung auf press@iceman.it

PRESSEKONTAKT für weitere Informationen oder Interviewanfragen

Katharina Hersel

Südtiroler Archäologiemuseum

Museumstr. 43, I-39100 Bozen

T +39 0471 320114, M +39 335 6866619

press@iceman.it

www.iceman.it

#OetziTheIceman